

wir pflegen!

Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger e. V.

info@wir-pflegen.net
Alt-Moabit 91 · 10559 Berlin
Telefon 030. 4597 5750

wir pflegen!

Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger e. V.



Fachtag 07.10.22 in Berlin

Zielgruppe

Alle Akteure der Selbsthilfe und Pflege, alle Mitglieder von *wir pflegen e. V.* und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kosten

Mitglieder kostenlos, externe Teilnehmer*innen auf freiwilliger Spendenbasis

Anmeldung (erforderlich)

Über das Online-Formular

www.eveno.com/fachtag-wirpflegen

oder telefonisch unter 030. 4597 5750

*Die Anzahl der Teilnehmer*innen vor Ort ist begrenzt.*

Ort | Zeit

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz

In den Ministergärten 6 · 10117 Berlin

Freitag 07.10.2022, 13:00–18.00 Uhr

***Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein
und Ihre Stimme für pflegende Angehörige***

Mitgliedertreffen 08.10.22

Der Fachtag ist Teil des zweitägigen Mitgliedertreffens des Bundesverbands *wir pflegen e. V.* Wir begrüßen neue Mitglieder zu Diskussionen zur Selbsthilfe und Interessenvertretung pflegender Angehöriger am Samstag, den 8. Oktober 2022.

Unser Netzwerk

wir-pflegen.net / wir-pflegen.nrw

wir-pflegen-thueringen.de / wir-pflegen.berlin



unterstützt durch den

Fachtag: Nach der Pandemie ist vor der Pandemie – krisenfest mehr Pflege wagen

07.10.22
Berlin

Präsenzveranstaltung
mit Live Stream
Anmeldung erforderlich

design@lilien-feld.de | Foto: shutterstock



Fachtag 07.10.2022

Rund 80 % aller Pflege wird im häuslichen Umfeld von Angehörigen geleistet. Pflegenden Angehörige bilden damit das Fundament des deutschen Pflegesystems. Als die Corona-Krise die ambulante Pflegeunterstützung nahezu lahmlegte, waren Angehörige gezwungen, die fehlende Unterstützung zusätzlich zu kompensieren. Für viele wurde die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zur Zerreißprobe. Durch die Kontaktbeschränkungen sahen sich die Familien gleichzeitig einer weitgehenden sozialen Isolation ausgesetzt.

Auf dem Fachtag nimmt *wir pflegen e.V.* die Situation in der häuslichen Pflege nach 2,5 Jahren Pandemie in den Blick. Mit pflegenden Angehörigen und Vertreter*innen aus Politik sowie Wissenschaft diskutiert der Bundesverband Forderungen zur Sicherung der Leistung pflegender Angehöriger. Wie kann die häusliche Pflege künftig krisenfest unterstützt werden?

Referent*innen

Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales, Transformation
und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Gabriele Wilz

Professorin für Klinisch-Psychologische Intervention,
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmei

Direktorin des Instituts für Medizinische Soziologie
und Rehabilitationswissenschaft an der Charité Berlin

Heinrich Stockschlaeder

Vorstandsmitglied *wir pflegen e.V.*

Podiumsteilnehmer*innen

Boris Brückner

Pflegender Angehöriger, Mitglied *wir pflegen e.V.*

Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmei

Direktorin des Instituts für Medizinische Soziologie
und Rehabilitationswissenschaft an der Charité Berlin

Prof. Dr. Matthias von Schwanenflügel

Leiter der Abteilung Demografischer Wandel,
Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege im BMFSFJ

Dr. Martin Schölkopf

Leiter der Abteilung Pflegeversicherung und -stärkung im BMG

Edeltraut Hütte-Schmitz

Vorstandsmitglied *wir pflegen e.V.*

Prof. Dr. Gabriele Wilz

Professorin für Klinisch-Psychologische Intervention,
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Programm

13:00 _____ Registrierung, Ankommen und Imbiss

13:30 _____ Willkommen

Vorträge

Auswirkungen der Pandemie und Stärkung pflegender Angehöriger

Anregungen aus Politik und Wissenschaft

13:40 _____ Alexander Schweitzer

Grußwort

13:50 _____ Prof. Dr. Gabriele Wilz

Auswirkungen der Coronapandemie auf pflegende Angehörige – Belastungserleben und hilfreiche Unterstützungskonzepte

14:20 _____ Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmei

Von Lohnersatz bis Entlastung – neue Überlegungen für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

14:45 _____ Pause mit Kaffee und Kuchen _____

15:15 _____ Heinrich Stockschlaeder

Häusliche Pflege: Klare Worte – Klare Taten Einblicke ins das Positionspapier von *wir pflegen e.V.*

15:30 _____

Podiumsgespräch

Jede Krise birgt auch Chancen –

Schwachstellen und Lösungen für die Unterstützung pflegender Angehöriger neu diskutiert

17:20 _____ Schlusswort

Moderation

Christian Pälme

Fachstelle für pflegende Angehörige